

RS OGH 1969/8/13 3Ob87/69, 6Ob206/74 (6Ob207/74), 3Ob213/12p

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.08.1969

Norm

EO §47 Abs2

Rechtssatz

Erbserklärte Erben haben für die Verlassenschaft den Offenbarungseid abzulegen. Wer bei einer Mehrheit von in Frage kommenden Vertretern zur Eidesleistung heranzuziehen ist, hat nicht das Gericht nach freiem Ermessen zu bestimmen; die Bezeichnung der eidespflichtigen Personen obliegt vielmehr dem betreibenden Gläubiger.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 87/69
Entscheidungstext OGH 13.08.1969 3 Ob 87/69
SZ 42/114 = EvBl 1970/12 S 19 = NZ 1970,25 = NZ 1970,107
- 6 Ob 206/74
Entscheidungstext OGH 20.02.1975 6 Ob 206/74
SZ 48/19 = EvBl 1975/247 S 551 = JBl 1976,157 = NZ 1977,74
- 3 Ob 213/12p
Entscheidungstext OGH 19.12.2012 3 Ob 213/12p
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1969:RS0001804

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

08.03.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>